

## **What`s our heritage - we are Yourope**

### **Unser Kulturerbe- wir sind die Jugend in Europa**

Unser neues Erasmus+ Projekt hat am 1. September 2018 begonnen. 5 Schulen in Europa arbeiten in den nächsten 2 Jahren gemeinsam am oben genannten Projektthema.

Die spanische und österreichische Schule kennen wir aus unserem letzten Erasmus+ Projekt, die schottische Schule ist uns seit 2012 bekannt und war mit beim Comenius Projekt. Die finnische Schule ist ein neuer Partner und eine sehr moderne Schule in Oulu, der 5. größten Stadt Finnlands, die in Strandnähe gelegen ist und bilingualen Unterricht in Finnisch, Russisch und Englisch anbietet.

Jede Schule hat eine Erasmus+ AG und eine Lehrerarbeitsgruppe gegründet. Unsere erste Aktion war natürlich die Auswahl der Schüler und es gab zahlreiche Bewerbungen. Die Schüler konnten in ihren Pausen einen Bewerbungsbogen ausfüllen und etwas über das Projekt erfahren, die Eltern informierten sich beim Elternabend und mussten dann ebenfalls ein Bewerbungsformular ausfüllen.

So kam es, dass wir 63 gültige Bewerbungen hatten und nun 27 Schüler ausgelost haben. Leider hat ein Partner Schwierigkeiten, Gastfamilien zu finden, daher wurde die Anzahl der Plätze von 30 auf 27 reduziert.

Das Projekt ist aber natürlich für alle an der THS, bei Logowettbewerben, Ausflügen und Projektaufgaben werden möglichst viele Schüler und Lehrer eingebunden. Der Begriff Kulturerbe ermöglicht eine Vielfalt von Aktivitäten und Projekten.

Vom 8.-11. Oktober reisen die Koordinatorin Frau Stebbing und Frau Malkoc nach Wien, um sich mit den anderen Partnern die genauen Details des Zeit- und Arbeitsprogramms festzulegen.

Das erste Lern- und Arbeitstreffen ist bei uns in Bielefeld und die Lehrerarbeitsgruppe, bestehend aus 12 Lehrern, war schon fleißig und hat ein Programm für die Woche vom 9.-15. Dezember entworfen. Dann werden uns 12 Lehrkräfte und 32 Schüler aus allen europäischen Partnerschulen besuchen.

Die Kommunikation von Schülern und Lehrern zwischen den einzelnen Treffen erfolgt via E-Twinning, einer sicheren Online Plattform empfohlen vom Pädagogischen Austauschdienst und ganz klassisch per E-Mail und per Post.

Einige Biosphärenreservate wie das Wattenmeer in Deutschland, die hölzerne Altstadt von Rauma (direkt am Meer gelegen) in Finnland, Dünen mit seltenen Vogelarten, die unter Naturschutz stehen in Marbella und andere werden bei den gegenseitigen Lern- und Arbeitstreffen der Partnerschulen besucht werden.

Die Aufgaben der UNESCO und ihre Funktion werden in allen Erasmus Schülergruppen erarbeitet.

Das Thema Denkmalschutz ist ein weitere Programmpunkt, Schüler werden erfahren, wie man Sehenswürdigkeiten, alte Bücher und Gemälde pflegt, restauriert, saniert und erhält.

Tradition trifft Moderne: Schüler befassen sich mit traditioneller Musik und erarbeiten gemeinsam landestypische Volkslieder.

Klassische Aktivitäten wie gemeinsames Kochen und Backen mit internationalen Rezepten und das Gestalten von z.B. Weihnachtsdekoration oder Töpfern führen zu lebendigem Austausch von kulturellen Werten.

Andere Aktivitäten sind beispielsweise:

Gestalten eines Projektlogos, Erasmus+ T-Shirts, Führen eines Erasmus+ Tagebuchs, Verbesserung der Englischkenntnisse, Erlernen eines Grundwortschatzes in Spanisch und Finnisch.

Schüler lernen andere Länder und Kulturen kennen und knüpfen neue Freundschaften über Ländergrenzen hinweg. Mögliche Vorurteile werden abgebaut und Offenheit und Toleranz gegenüber Anderen und Anderssein wird gestärkt.

Europa wird als eine Gemeinschaft ohne Grenzen erfahren, mit Möglichkeiten für Bildung, Ausbildung und Arbeit für jedermann.

Alle Ergebnisse und Produkte, wie Fotos und Filme, werden von der Europäischen Union auf entsprechenden Webseiten und Publikationen veröffentlicht, um ein möglichst großes Publikum zu erreichen. **Sb**

Folgende Schulen sind am Erasmus+ Projekt beteiligt:

1. THS Bielefeld

2.

**NMS Staudingergasse, (250 Schüler 10-14 Jahre, Schwerpunkt Musik)**

**Wien, Österreich (Projektkoordinator)**



**3. IES Sierra Blanca, Marbella, Spanien (1000 Schüler 10-21 Jahre, inklusive internationale Berufsausbildungsstätte Gastronomie)**



**4. Wallace High School, Stirling, Schottland (900 Schüler 10-18 Jahre, Sportschule, MINT Schule,**



**5. Oulo International School, Oulo, Finnland**

**(420**



**Schüler, 6-18 Jahre)**